

Allgemeiner Studierendenausschuss der Bergischen Universität Wuppertal

Max-Horkheimer-Straße 15 • Gebäude ME, Ebene 04 • 42119 Wuppertal
www.asta.uni-wuppertal.de



Protokoll des 26. ordentlichen AStA-Plenums

AStA-Vorsitz

Josua Schneider
Sven Metz

Anwesende Referenten:

Josua Schneider, Carsten A. Dahlmann, Kai Schumann, Sven Metz (bis 13:00 Uhr), Laura Vormbrock, Bakr Fadl (ab 12:50 Uhr)

Kontakt

vorsitz@
asta.uni-wuppertal.de
Telefon: (0202) 24258-12
Telefax: (0202) 24258-01

Beauftragte:

-

Autonome Referenten:

-

Gäste:

Felix Friedrichs (bis 12:00 Uhr und wieder ab 13 Uhr), Philip Scheffler

Entschuldigt abwesend:

Redeleitung: Josua Schneider

Protokoll: Carsten A. Dahlmann

Datum: 10.04.2013

Beginn: 11:20 Uhr

Ende: 13:06 Uhr

TOP 01: Begrüßung

11:20 Uhr: Josua eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit mit 5 anwesenden Referenten gegeben ist.

Die Tagesordnung findet ohne Änderungswünsche wie folgt statt:

TOP 03: Berichte

TOP 04: AStA-Struktur

TOP 05: Anträge
TOP 06: Sonstiges
TOP 07: Termine

TOP 03: Berichte

Kai berichtet, dass er Kaffee und Toner gekauft habe. Er habe Angebote für die Anlage eingeholt, allerdings haben intensive Gespräche und eine Prüfung innerhalb des AStA ergeben, dass nun zunächst einmal nur die Tontechnik gekauft werde, jedoch keine Traversen und keine Lichttechnik. Allerdings werde dies erst nach der CampusBash geschehen, da die Zeit vorher ansonsten zu knapp sei. Leider müsste daher auch noch eine entsprechende Tontechnik für die Party gemietet werden.

Es würden 4 Kassen eingerichtet werden, zwei für die Theke, einen für die Garderobe und einen für den Grill. Die Fachschaftsabteilung der Psychologie werde mit ca. 20 Leuten helfen. Anke sei die Ansprechpartnerin.

Der vorhandene Pavillon könne repariert werden, es sollten jedoch dennoch 2 weitere angeschafft werden, unter anderem auch für den geplanten Campusflohmarkt.

Josua berichtet, dass er eine Beteiligung zur CampusBash ausgeschrieben habe. Auch die FSRK-Liste sei angeschrieben worden. Bislang habe sich jedoch nur das 08/15 gemeldet.

Laura berichtet, dass neue Tickethüllen bestellt werden müssen. 50.000 Tickethüllen kosten 6,70 € pro 100 Stück. 5.000 Hüllen kosten jedoch schon 28,60 € pro 100 Stück. Saskia würde daher gerne 50.000 Stück bestellen, wies aber darauf hin, dass diese in der Regel nicht vom Shop angeschafft würden, sondern vom AStA. Das Plenum ist sich einig, dass die Hüllen eine gute Imagekampagne für den AStA seien und man sie weiterhin haben wolle.

TOP 04: AStA-Struktur

Josua bittet Felix zu berichten, in welches Projekt er sich eingearbeitet habe. Felix berichtet, dass er den Metaltreff wieder ins Leben rufen wolle. Einmal pro Monat solle er Samstags stattfinden. Die Werbung solle vor allem über Facebook laufen. Josua schlägt daher vor, Felix als Beauftragten für Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit zu ernennen und ihm auch hoheitlich-organisatorische Aufgaben zu übertragen.

Philip berichtet, er habe gestern bereits mit Carsten gesprochen; dieser habe ihm Aufgaben im Pressereferat zugewiesen. Philip werde die Homepage und den Facebookauftritt betreuen sowie die Artikel für die Zeitung organisieren.

Aufgrund des entstehenden Aufwandes schlägt der AStA vor, den beiden neuen Beauftragten jeweils eine AE von 75 € pro Monat auszuzahlen. Dies stößt auf allgemeine Zustimmung.

Kai berichtet, dass AStA-Strukturen für ihre eigene Wirtschaftlichkeit zuständig sein sollten. Folglich sollten Strukturen outgesourcet werden. Dies betreffe zum einen den AStA-Shop. Es wird in Betracht gezogen, eine Unternehmungsgesellschaft gegründet werden, die es der Geschäftsführerin ermöglicht, sich einen Bonus zu erarbeiten, sofern sie das Defizit um mehr als

1.000 € pro Jahr, im Vergleich zum Vorjahr, senkt. Dies würde die Mitarbeiter motivieren und man könne davon ausgehen, dass der AStA-Shop in einigen Jahren wirtschaftlich arbeitet.

Des Weiteren könnten die Medien outsourcet werden. Zum Beispiel könne die CampusPolit oder auch andere Medien von einem festen Stab betreut werden, die von politischen Lagerbildungen unabhängig wäre. Hierzu könnten in der CampusPolit 4 Seiten garantiert für AStA-Politik zur Verfügung gestellt werden sowie 4 Minuten in einem möglichen Video-Magazin. Während diese AStA-Inhalte also jeweils von dem jeweiligen AStA betreut würden, könne das Projekt an sich ganzheitlich über allgemeine die Hochschule und Studenten betreffenden Themen berichten. Um diese ganze Struktur vernünftig zu erläutern, wird bis zum nächsten Mittwoch ein Businessplanentwurf vorgelegt werden.

12:00 Uhr: Felix verlässt das Plenum.

TOP 05: Anträge

Titel: Pavillons

Antragsteller: Kai Schumann

Antragstext: Für den Campus-Flohmarkt müssen neue Pavillons beschafft werden, um die Veranstaltung regenfester zu machen. Außerdem muss der alte Pavillon, der durch Juso-Schuld beschädigt wurde, mit Ersatzteilen ausgestattet werden.

Antragshöhe: 700 € inkl. MwSt.

Abstimmung: 5/0/0

Titel: Bewirtung Schülergruppe IB

Antragsteller: Kai Schumann / HoPo

Antragstext: Vom Internationalen Bund kommt eine Schülergruppe, denen ein Studium näher gebracht werden soll. Zusammen mit Arbeiterkind e.V. organisieren wir eine Diskussionsrunde. Bei dieser wollen wir Erfrischungen reichen, Kaffee, Kuchen und Softdrinks für etwa 20 Personen.

Antragshöhe: 150 € inkl. MwSt.

Es entsteht eine Diskussion inwiefern dies der Studierendenschaft nütze. Kai erklärt, dass dies eine öffentlichwirksame Leistung des AStA sei. Es handle sich um potentielle Studenten.

Abstimmung: 4/1/0

Titel: Kühlschrank Referentenbüro

Antragsteller: Referatsbüro / Kai Schumann

Antragstext: Für das Referatsbüro soll ein neuer Kühlschrank beschafft werden. Der Preis für den Kühlschrank versteht sich inklusive der Auslieferung des neuen und die Entsorgung des alten Kühlschranks.

Antragshöhe: 329 €

Abstimmung: 5/0/0

Titel: Grill für Veranstaltungen und Verleih an die Studierenden.

Antragsteller: Kai Schumann

Antragstext: Für die bevorstehende CampusBash-Party und darüber hinaus soll ein Grill angeschafft werden. Hierfür kommt nur ein Gasgrill in Betracht. Hohe Lebenszeit und Bedienungsfreundlichkeit vereinen sich hier zu einem Profi-Allround-Grill

Antragshöhe 250 € inkl. MwSt.

Abstimmung: 5/0/0

Für die effektive Vernetzung mit anderen Hochschulen aus dem ganzen Bundesgebiet soll eine Ausrüstung wie Videokonferenzen angeschafft werden. Carsten warnt davor, zu billige Hardware zu kaufen und empfiehlt Logitech-Hardware für Headset und Webcam. Ein entsprechender Antrag wird formuliert:

Titel: Kommunikationsperipherie HoPo

Antragsteller: Kai Schumann

Antragstext: Für die Vernetzungsarbeit benötige ich ein Headset, Hifi-Boxen und eine Webcam. Aufgrund der weit auseinanderliegenden vernetzten HoPo-Referate kommt es günstiger, wenn wir uns über Videokonferenzen absprechen. Dafür möchte ich diese Geräte anschaffen: Logitech LS 21 Lautsprechersystem, ca. 30 €, Logitech H390 Headset, ca. 50 €, Logitech C 920 Webcam, ca. 90 €.

Antragshöhe: 190 € gedeckelt.

Abstimmung: 2/1/2

12:50 Uhr: Bakr betritt das Plenum

Es wird diskutiert, wann ein außerordentliches Plenum für die CampusBash gemacht werden soll. Es wird beschlossen, jetzt schon einen Antrag zu formulieren, um Zahlungssicherheit zu gewährleisten. Die Getränke sollen am Montag separat beschlossen werden.

Die anwesenden Referenten schauen sich alle vorliegenden Angebote an. Das Kulturreferat stellt die besten Angebote vor und erklären, warum diese entsprechenden Anbieter genommen werden sollen.

13:00 Uhr: Felix betritt das Plenum. Sven verlässt das Plenum.

Es wird folgender Antrag formuliert:

Titel: Durchführung CampusBash

Antragsteller: Kulturreferat

Antragstext: Für die CampusBash werden folgende Positionen benötigt: Security, Personal, Werbung, Außenanlage, Beleuchtung, Heizpilze, Reinigung, Gema, Ordnungsamt, Sanitäter, Technik, Garderobe.

Antragshöhe: 7.000 € inkl. MwSt.

Abstimmung: 5/0/0

TOP 06: Sonstiges

--

TOP 07: Termine

Nächstes Plenum: Montag, 18 Uhr

Josua schließt das Plenum um 13:06 Uhr.